

Polnisches Kino mit „Simona Kossak“

Unna. Das Kinorama Unna (Massener Straße 32-38) zeigt am 27. März (Donnerstag) um 19.15 Uhr den polnischen Film „Simona Kossak“, der in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Polnischen Kulturverein Unna präsentiert wird. Die Veranstaltung beginnt um 18.45 Uhr mit einem Sektempfang, bei dem polnische Süßigkeiten gereicht werden. Die Tickets sind zu einem Preis von 12 Euro erhältlich.

Der Film erzählt die Geschichte der beeindruckenden Naturwissenschaftlerin Simona Kossak, die, wie es in der Pressemitteilung des Deutsch-Polnischen Kulturvereins Unna heißt, „nach ihrem Abschluss alles verlässt – Heimat, Traditionen, gesellschaftliche Konventionen“ und in die tiefen Wälder von Białowieża zieht.

In dieser magischen Umgebung begegnet sie dem Fotografen Lech Wilczek, und gemeinsam erkunden sie ihre Leidenschaften für die Natur und die Freiheit. Simona, die aus einer namhaften Künstlerfamilie stammt und eine despotische Mutter als ihre Kindheitserinnerung hinterlässt, kämpft nicht nur um ihre Ideale, sondern auch um die Anerkennung in einer männlich dominierten Wissenschaftswelt.

Wie der Verein weiter berichtet, „widersetzt sich ihre außergewöhnliche Beziehung allen Mustern“ und stellt einen Kampf gegen gesellschaftliche Konventionen dar.

Neben der Vorführung dieses Films sind am 24. April mit „Dalej jazda“ und 22. Mai mit „Diabet“ (jeweils ab 19.15 Uhr) weitere polnische Filme im Kinorama Unna geplant.